

## „Das möchte ich klären“

Das Ziel der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase ist es, betroffenen Menschen und ihren Angehörigen zu helfen und ihre Vorstellungen so zu konkretisieren, dass sie ihren eigenen Weg planen können.

Solange Sie sich selber äußern können, und sei es auch nur über Gestik und Mimik, steht Ihr Wille vor allen anderen Erwägungen.

Mögliche Aspekte, die geklärt werden können, sind z. B.:

- Verhalten im Notfall
- Medizinische und pflegerische Abläufe
- Schmerztherapie
- Palliative Versorgung
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der Beratungsprozess ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden, so wie sich auch die eigene Einstellung im Lebensverlauf ändern kann.

## Kontakt

Bewohner und ihre Angehörigen können bei Interesse direkt Kontakt mit der Beraterin zur gesundheitlichen Versorgungsplanung aufnehmen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, sich an die Mitarbeiter/-innen in den Einrichtungen zu wenden. Sie leiten das Anliegen an die Beraterin weiter und stellen den Kontakt her.



Stefanie Mlodoch  
Klosterstraße 19  
49477 Ibbenbüren  
05451 5002-78

[versorgungsplanung@caritas-ibbenbueren.de](mailto:versorgungsplanung@caritas-ibbenbueren.de)

## Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVL)



Begegnung von  
Mensch zu Mensch

## **Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVL)**

Viele Menschen stellen sich die Frage:

- **Was ist mir am Lebensende wichtig?**
- **Was möchte ich auf keinen Fall?**

Die Caritas-Altenhilfe Tecklenburger Land GmbH bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern aller Einrichtungen im Rahmen der Vereinbarung nach § 132 G Abs. 3 SGB V im letzten Lebensabschnitt ein persönliches, individuelles Beratungsangebot an. Die speziell für die gesundheitliche Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase qualifizierte Beraterin schafft hierbei den passenden Rahmen, um die eigenen Vorstellungen für den letzten Lebensweg zu formulieren und verbindlich zu regeln.

Das Angebot ist für Sie unentgeltlich, da die Kosten von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen werden.

### **Sehr geehrte Bewohner/-innen, An- und Zugehörige,**

der Weg des Sterbens und des Todes sind Teile unseres Lebens und verlaufen für jeden Menschen unterschiedlich. Die letzte Lebensphase ist eine besondere Zeit, die mit Lebensqualität gefüllt sein sollte.

Unser Ziel ist es, durch die ganzheitliche Unterstützung unserer Bewohnerinnen und Bewohner eine möglichst hohe Lebensqualität bis zum Tod zu ermöglichen.

Dabei steht immer die Einzigartigkeit und Würde eines jeden Menschen im Vordergrund.

### **Ich wünsche mir, dass ...**

- ich eine individuelle, auf meine Situation abgestimmte Beratung erhalte.
- ich meine eigenen Vorstellungen festlegen kann, wie ich am Lebensende medizinisch, pflegerisch, psychosozial und/oder seelsorgerisch bzw. spirituell versorgt werden möchte.
- meine Wünsche auch gegenüber Dritten vertreten und verbindlich umgesetzt werden

